

Wiesbadener Tagblatt.

No. 266. Samstag den 10. November 1860.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden. Sitzung vom 24. October 1860.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Thon, Bücher und Stuber.

1587. Herr Stein referirt über das Ergebniß der Oeffnung der Armenbüchsen und beantragt die Anschaffung von 8 neuen Armenbüchsen und 24 neuen Schlössern. Dieser Antrag wird genehmigt.

1588—1593. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1596. Der unterm 17. l. M. mit dem Holzhauermeister Carl Weber von Clarenthal abgeschlossene Vertrag, die Ausführung von Culturarbeiten in dem hiesigen Stadtwalde pro Forstjahr 1860/61 betr., wird genehmigt.

1597. Die am 18. l. M. stattgehabte Vergebung der Holzfällungsarbeiten in den Waldungen der hiesigen Stadtgemeinde für das Forstjahr 1860/61 wird den Letztbietenden genehmigt.

1598. Auf Rescript Herzogl. Justizamts vom 1. v. M., die Bildung des Schwurgerichts für das Jahr 1861 betr., wird beschlossen: die aufgestellte Urliste als richtig zu attestiren.

1600. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 23. l. M., die Straßenlaterne No. 73 an der Schwalbacher Chaussee betr., wird beschlossen: Herzogl. Verwaltungsamt zu ersuchen, zu veranlassen, daß die fragliche Laterne, welche bei dem Ablegen der Rosenthal'schen Mühle und des Brenner'schen Hauses entfernt wurde, auf Staatskosten wieder aufgestellt werde.

1602. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 21. l. M., den Zustand der Spritzenremisen in dem vormaligen Waisenhausshofe und dem Schützenhofe betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1603. Auf Bericht des Acciseamts vom 23. l. M., die Fixirung der Accise von dem in der Herrnmühle dahier producirt werdenden Mehl für die Zeit vom 1. November 1860 bis 31. December 1861 betr., wird beschlossen: den mit dem dormaligen Besitzer der Herrnmühle, Gottfried Theis dahier, deßfalls abgeschlossenen Vertrag zu genehmigen.

1607. Zu dem Inscript Herzogl. Polizei-Direction vom 22. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Wilhelm Sternitzki von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbanung eines zweistöckigen Wohnhauses in seinem Garten an der Schwalbacherstraße hinter dem Faulbrunnen, soll aus dem in der Begutachtung zum Phil. Knauer'schen Baugesuche angegebenen Gründen Abweisung beantragt werden.

1611. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direction vom 20. l. M. zum weiteren Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Badewirths Jacob Esfelborn von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Abzugscanals aus seinem Badhause in der kleinen Webergasse in den Hauptcanal der unteren Webergasse, soll da durch die Ausführung des Projectes des Gesuchstellers, wie die Erfahrung bei den von Berle und Feibel aus-

geführten gleichen Anlagen gelehrt, mancherlei Nachtheile und Belästigungen für Andere entstehen würde, Abweisung beantragt werden.

1613. Das Gesuch des Kaufmanns Christian Friedrich August B o t h s von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

1614. Das Gesuch des Herrnschneiders Philipp Jacob Gottfried Abner von hier, gleichen Betreffes, wird genehmigt.

Wiesbaden, den 7. November 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Die Lieferung des für Herzogliches Staats-Ministerium in dem Jahre 1861 erforderlichen Papiers soll im Submissionswege vergeben werden.

Der muthmaßliche Bedarf ist:

29 Ries Schreibpapier No. 2,
18 " " " No. 3,
5 " " " " "
12 " " " " "
1 " " " " "
1 " " " " "
2 " " " " "
4 " " " " "

Diesjenigen, welche diese Lieferung ganz oder theilweise übernehmen wollen, haben die Muster mit Angabe der Preise bis zum 1. December l. J. verschlossen unter der Aufschrift „Submission auf Papierlieferung“ einzureichen.

Die Bedingungen, unter welchen die Lieferung vergeben wird, können täglich eingesehen werden.

Wiesbaden, den 7. November 1860.

Aus der Kanzlei des Herzogl. Staatsministeriums.

Die Verloosung der Partialobligationen der Stadt Wiesbaden für das Jahr 1860 betr.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 2. v. Mts. wird darauf aufmerksam gemacht, daß durch ein Versehen unter den daselbst als verlost bezeichneten Obligationen

Lit. B. Num. 26. anstatt Lit. B. Num. 86. (a 200 fl.) aufgeführt worden ist. Diese letztere Nummer wird daher am nächsten 31. December bei dem Banquierhause „Gebrüder von Bethmann in Frankfurt a. M.“ zur Auszahlung kommen.

Wiesbaden, den 7. November 1860.

Herzogl. Nass. Verw.-Amt.
Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. November l. J. Mittags 3 Uhr lassen die Erben des David T e n d l a n von hier ein in der Nerostraße zw. Sebastian Schweisguth und Michael L ö b Bär belegenes zweistödiges Wohnhaus nebst einstödigem Hofgebäude, einstödigem Holzstall, Hofraum und Garten beim Hause, sowie drei in hiesiger Gemarkung belegene Grundstücke, als:

Stad. No. Mh. Sch. Gl.

- 1) 8498 83 80 2 Acker im Ueberhoben zw. der Domäne und Anton Steib, gibt 46 fr. Zehntannuität;
 - 2) 8499 45 25 3 Acker unter dem neuen Kirchhof zw. Peter Klein und Friedr. Kimmel, gibt 10 fr. Zehntannuität;
 - 3) 8500 37 93 2 Acker Ueberrieth zw. Anton Hofmann und Philipp Frib, gibt 20 fr. 3 hl. Zehntannuität,
- freiwillig und abtheilungshalber in dem hiesigen Rathhause zum 3ten Male versteigern.

Wiesbaden, den 6. Oktober 1860.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiſerei,
W e s t e r b u r g.

Bekanntmachung.

Montag den 10. December l. J. Mittags 3 Uhr lassen die Erben der Philipp Jacob Hahn und der Johann Philipp Hahn Eheleute von Wiesbaden ein in der Saalgasse zwischen Christian Schweizer und Christian Dörr belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst zwei zweistöckigen Seitengebäuden und einer einstöckigen Remise, sowie 14 Ruthen 73 Schuh Garten in dem Rathhause dahier zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 6. November 1860. Herzgl. Nass. Landoberschultheßerei.
238 Westenburg.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 12. d. M. werden in dem Hause No. 4 in der Moritzstraße im dritten Stock Holz- und Polstermöbel, Leinen und Weißgeräthe, Bettwerk, eine große Anzahl sehr wohl erhaltene feine Herrenkleider, eine Quantität Holz, Küchengeräthe und allerlei sonstige Mobiliargegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 5. November 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
10764 Coulin.

Bekanntmachung.

Zum Ankauf von neun Artillerie-Dienstpferden wird Donnerstag den 15. November d. J. eine Musterung in Idstein abgehalten und werden die Pferdeeigenthümer des Herzogthums eingeladen, der Remonte-Commission ihre Pferde an dem bezeichneten Termine und Orte vorzuführen.

Es werden nur Wallachen und Stuten gekauft, im Alter von 5—8 Jahren, 15—16 Faust hoch, von gedrungensem Körperbau, regelmäßig gestellten Knochen, gesunden Augen und Hufen.

Wiesbaden den 3. November 1860.

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Düngervergebung.

Der Dünger der Artillerie-Dienstpferde vom 1. halben Jahr 1861 soll im Submissionswege vergeben werden.

Die Gebote haben zu geschehen auf einen täglichen Stand von 100 Pferden und sind versiegelt, mit der Aufschrift „Submission auf Pferdedünger“, bis einschließlic den 19. d. Mts. auf dem Bureau des Rechnungsführers der Artillerie-Abtheilung abzugeben.

Später eingehende Submissionen finden keine Berücksichtigung.

Die Bedingungen können auf dem genannten Bureau täglich eingesehen werden.

Caution wird nur von unbekannten Unternehmern verlangt.

Wiesbaden, den 5. November 1860.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. November d. J., um 9 Uhr Morgens anfangend, läßt Peter Klees dahier in seiner Behausung freiwillig versteigern:

1 braunes noch gutes Wallachpferd,

2 braune Kühe,

1 einspännigen Wagen etc.,

20 Klafter Kiefern Scheitholz

und sonstige Gegenstände.

Flörsheim, den 8. November 1860.

Der Bürgermeister.

10944

Schleider

Taunusstraße No. 26 sind gute Äpfel von allen guten Sorten im Korb und Birnfen zu kaufen.

10945

Cursaal zu Wiesbaden.

Mittwoch den 14. November 1860, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

GROSSES CONCERT

der

ersten ungarischen Nationalmusik-Capelle
aus Pesth,

unter Leitung des Capellmeisters **Franz Sarkozy.**

Das Programm bringt das Nähere.

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze 1 fl. 12 kr. — Nichtreservirte Plätze 36 kr.

Billets sind zu haben bei Mad. SANZIO, Curhaus-Colonnade und Abends an der Casse.

Um 10 Uhr Abends geht ein Omnibus nebst Beiwagen von Wiesbaden nach Mainz ab. 463

Heute Samstag

Schellfisch mit Kartoffeln, Gansbraten
und morgen Sonntag

D i p p e h a s

10947

bei **Heinrich Engel.**

Erbprinz von Nassau.

Sonntag den 11. November

Tanzunterhaltung,

wozu freundlichst einladet

Ph. Störkel. 10946

Nietherberg. 10948

Heute vorzüglichen Gansbraten und Dippehas.

Fettes Hammelfleisch per Pfd. 12 fr.

10855 bei **J. Seebold, Neugasse No. 10.**

Frische Egmonder Schellfische

empfehl't **Ph. Reuscher, Ed der Kirchgasse.** 10904

**Frische Schellfische,
frische Trüffel**

10905

bei **Carl Ucker.**

Neue Häringe

per Stück 3 fr. empfehl't

Ph. Reuscher, Ed der Kirchgasse. 10904

Kirchgasse 46 ist eine Raute Dung zu verkaufen. 10949

Taunus-Eisenbahn.

Vom 15. d. Mts. tritt die diesseitige Station Wiesbaden mit den Stationen Capellen, Coblenz, Neuwied, Bonn, Köln, Crefeld und Aachen der rheinischen Bahn für die Personen und Gepäcksbeförderung in directe Verbindung und können deshalb von dem genannten Zeitpunkt an nach diesen Stationen directe Personenbillets I. u. II. Classe gelöst und das etwaige Reisegepäck direct eingeschrieben werden.

Frankfurt a/M., den 7. November 1860.

In Auftrag des Verwaltungsrathes:

Der Director **Wernher.**

397

Sonntag den 11. November Abends 6 Uhr Concert à la Strauss

Entrée für Herrn 6 fr., Damen 3 fr.,

wozu einladet

Heinrich Engel.

10947



Frische Schellfische,
Brat-Büdinge,
Briden,



Schinken, westph.
Rostwürstchen,
frische Cervelatwurst



empfiehlt bestens

Ed. Hetterich, Metzgergasse 27.

10950

Frische Schellfische

10951

bei **J. G. F. Stritter, Kirchgasse.**

Harmonie.

Heute Abend 8 Uhr **Abendunterhaltung** in dem Saale des Herrn Heinrich Engel. Die Herrn Mitglieder nebst ihren verehrlichen Damen ladet hierzu freundlichst ein

Der Vorstand.

10952



Egenolf'sche Menagerie

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit den naturliebenden Bewohnern Wiesbadens und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit seiner großen **Menagerie** hier angekommen ist. Da er seit seinem letzten Hiersein dieselbe durch Ankauf neuer Exemplare bedeutend vergrößert hat, so glaubt er besonders darauf aufmerksam machen zu dürfen.

Die **Fütterung** der Thiere findet jeden Mittag 4 Uhr statt.
Der **Schauplatz** befindet sich auf dem Fruchtmarke, und ist derselbe von Morgens 10 bis Abends 7 Uhr zur Ansicht geöffnet.

Peter Egenolf, Menageriebesitzer.

10953

Heute Abend Tanzrepetition im Saale des Herrn Scherer „zur
schönen Aussicht“, wozu ergebenst einlabet
10954

Ph. Schlott, Tanzlehrer.

Spanische Maronen,

soeben angekommen, empfiehlt zur gefälligen Abnahme billigt
10813

Chr. Ritzel Wittwe.

Pâte pectorale de ralsfort à 24 kr 7 Sgr. 90 Centimes la boîte.	Extra feine in Schachteln à 18 kr. — 5 Sgr. — 65 Cts. RETTIG BONBON HISTEN & BRISTLAUER Joh. Phil. Wagner MAINTZ 56 kr. 16 Sgr., 2 Frs. Loose per Pfund Alleinige Niederlage
---	---

bel
A. Querfeld,

Langgasse No. 24

in

Wiesbaden.

Honig

prima Qualität per Pfund 18 fr., bei Abnahme größeren Quantums im
Verhältnis billiger, bei

Anton Roth, Goldgasse 5. 10955

**Ehones Marburger Geschirr und Darmstädter Koch: Ge-
schirr** habe ich erhalten und empfehle solches bestens.
10956

Philippine Koffel, Goldgasse 4.

Carl Jäger, Goldgasse 6.

Wie heute Abend in der Zeitung
sich heute Abend in der Zeitung
sich heute Abend in der Zeitung

Schillerstraße

Ph. Ehrengardt empfiehlt sich im **Holzzerkleinern**, 4 Schnitte
das Klasten 2 fl. 40 fr.; wohnhaft Faulbrunnenstraße 6 bei Hrn Dörr. 10912

Morgen Abend



Kalt! mit Gesang und Guitare.

Warm, mit Declamation und komische Vorträge.

10958

Am runden Tisch.

Ein gebrauchter **Kochherd** guter Construction ist zu verkaufen. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 10959

Ein neuer **Velz-Herrnüberzieher** ist zu
verkaufen Langgasse 33. 10860

Es wird eine mit Leinwand gesteppte oder gefütterte **Vortheure** zu
kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. 10961

Ein **Mitleser der Cölner Zeitung** wird gesucht Moritzstraße 4,
Bel-Étage. 10962

Gummischuhe werden unter Garantie gut reparirt bei

P. Mohr, Schuhmacher, Metzgergasse 26. 10963
Kirchgasse No. 29 im dritten Stock ist ein **Koffer** und ein Paar neue **Stiefeln** zu verkaufen. 10964

Heidenberg 28 sind 5 **Grundstücke** aus freier Hand zu verkaufen. 10965

Steingasse No. 8 sind täglich 5 bis 6 Maß **Milch** abzugeben; auch sind daselbst **Kartoffeln** zu verkaufen. 10966

Eine goldne **Vorstecknadel** mit violettem Stein-Amethyst, auf den 4 Seiten kleine Halbfügelchen, mit einem matten Kranz um den Stein, der mit der Nadel aus einem Stück besteht, ist abhanden gekommen. Dem Finder eine gute Belohnung **Häfnergasse 10.** 10967

Ein goldner **Ring** mit weißem Stein ist gefunden worden und kann derselbe gegen Inserationsgebühr abgeholt werden. **Wo, sagt die Exped.** 10968

Stellen = Gesuche.

Ein solches Mädchen wird in ein Putzgeschäft in die Lehre gesucht und kann sogleich eintreten. **Wo, sagt die Exped. d. Bl.** 9356

Ein Monatmädchen wird gesucht. Näheres Exped. 10828

Es wird ein Dienstmädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gleich eintreten kann und evangelisch ist, gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 10704

Ein auenwärtiges junges Frauenzimmer aus guter Familie wünscht in einem Strickerei-, Kurzwaaren-, Manufakturwaaren- oder ähnlichen Geschäfte in die Lehre zu treten. Näheres in der Exped. d. Bl. 10925

Ein Monatmädchen wird gesucht **Friedrichstraße 38.** 10926

Ein braves fleißiges Mädchen, welches sich aller Hausarbeit unterzieht, waschen, bügeln, nähen und nöthigenfalls kochen kann, gute Zeugnisse aufweisen kann, wird zu einer kleinen Familie aufs Land gesucht. Eintritt auf Weihnachten d. J. Näheres in der Expedition. 19969

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird in eine kleine Haushaltung gleich oder für Weihnachten gesucht. Näheres **Burgstraße No. 7.** 10970

Ein solides Mädchen sucht einen Dienst bei einer stillen Familie oder zu Fremden und kann sogleich oder auch auf Weihnachten eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 10971

Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht **Eaalgasse 6.** 10672

Ein braver Junge wird als Graveur in die Lehre gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 10649

Ein Junge in eine Wirthschaft und ein Hausknecht, welche beide sogleich eintreten können werden gesucht. **Nah. in der Exped.** 10973

Zwei geschickte **Hockarbeiter** können Beschäftigung erhalten **Metzgergasse 12.** 10974

Ein möblirtes Stübchen wird von einem reinlichen Mädchen zu miethen gesucht. Näheres **Marktstraße No. 5** eine Stiege hoch. 10975

Geisbergweg 14 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 9685

Große Burgstraße No. 1 ist im 2ten Stock ein möblirtes Zimmer so gleich zu vermieten. 10146

Heidenberg No. 9 in dem **Waltherschen** Hause ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10976

Langgasse 2 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 10885

Eine möblirte Dachstube ist zu vermieten. **Nah. in der Exped.** 10978

In einem freundlich gelegenen Landhause, nahe bei der Stadt, ist eine Wohnung von 3—4 Piecen an eine stille Familie zu vermietthen. Näheres in der Exped. b. Bl. 9282

Eine möblirte Wohnung in schönster Lage ist für die Wintermonate oder auch für's ganze Jahr billig zu vermietthen. Näh. in der Exped. 10889

Trois chambres garnies sont à louer à une personne ou à plusieurs gens. Rue de Chapelle No. 1, 2^{ème} étage. 10367

Ein Keller ist zu vermietthen. Chr. Mathes. 10970

Bielgeliebte Mutter!

Zu Deinem heutigen Geburtstage gratulirt Dir recht herzlich Dein Sohn
Friedrich.
10971

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern Vater und Großvater, **Nicolaus Schön**, nach kurzem Leiden gestern Nachmittag um 3^{1/2} Uhr von diesem irdischen Dasein abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. November Nachmittags 4^{1/2} Uhr vom Leichenhaus aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, 9. November 1860.

10972

Assisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1860.

Hente Samstag den 10. November.

Anklage gegen Christian Janz von Waldmühlen, 30 Jahre alt, Porzellanhändler und Lumpensammler, und Leonhard Brado von Rehe, 29 Jahre alt, Korbmacher und Lumpensammler, wegen Raubs.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schellenberg.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut v. Reichenau.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Lang.

Verhandlung vom 9. November:

Der wegen Verführung zur Unzucht angeklagte Franz Joseph Melchior von Gliville wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 10 Jahren, sowie in die Kosten verurtheilt.

Räthsel.

Mein Erstes will Gebrauch

Von einer Kraft der Seele;

Mein Zweites sucht das Aug'

Als Labung für die Rehle.

Mein Ganzes zeigt fast immer

Für schöne Thaten und Verdienst,

Im hellen Glanz und Schimmer,

Den späten Lohn und Nachgewinnst.

Auflösung des Räthfels in No. 260: Grabsteind.

Gold-Course. Frankfurt, 9. November.

Pistolen	9 fl. 33 ^{1/2} —32 ^{1/2} fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 57	56 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 39	Dufaten	5 " 30	29
2 Fred. Stücke	9 " 17 ^{1/2} —16 ^{1/2} "	Engl. Sovereigns	11 " 39	35

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 266) 10. November 1860.

Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Nachdem auf Wunsch unseres bisherigen Vertreters, Herrn Wilh. Auer in Wiesbaden, derselbe von den Geschäften der Agentur entbunden worden ist, und Herr

Peter Fassbinder zu Wiesbaden

die Bestätigung als Haupt-Agent für das Herzogthum Nassau von Hoher Landes-Regierung erhalten hat, bringen wir solches hiermit zur öffentlichen Kenntniss, und ersuchen unsere resp. Interessenten, sowie Versicherungssuchende, sich für die Folge an Herrn Fassbinder wenden zu wollen.

Stettin, den 6. November 1860.

Die Direction:

Nöhmer. Berger.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung verfehle ich nicht meine Haupt-Agentur zu Versicherungsabschlüssen bestens zu empfehlen.

Die Gesellschaft bietet sowohl durch ihr Grundcapital von fünf Millionen und 250,000 Gulden, als ihren bedeutenden Reservefonds mit einer jährlichen Einnahme von über Zwei Millionen Gulden, jede zu wünschende Sicherheit. — Sie leistet ihren Versicherten vollen Ersatz für jeden Schaden, welcher durch **Brand** und **Blitzschlag**, durch **Löschen** oder **Ausräumen** verursacht wird.

Die Prämien sind billig und fest, mithin ohne Verpflichtung zur Nachzahlung. Bei mehrjähriger Vorauszahlung der Prämie werden besondere Vortheile gewährt. Zu jeder weiteren Auskunft über das Versicherungswesen bin ich mit Vergnügen bereit und halte mich zu Versicherungsabschlüssen bestens empfohlen.

Wiesbaden im November 1860.

P. Fassbinder, Marktstraße No. 42. 10931

Möbel-Versteigerung.

Donnerstag den 15. d. M. Morgens 9 Uhr versteigern die Erben der **Mad. Lloyd** in Viebrich eine Partie Möbel, worunter 1 Klavier, Bettwerk, Weißzeug, französisches Porcellan, Silberzeug und anderes Hausgeräthe, gegen baare Zahlung an den Meistbietenden. Das Lokal ist bei Herrn Kaufmann **Kehrmann** daselbst. 10808

Warm gefütterte **Jungstiefelchen** und **Filzschuhe** empfiehlt
Ferd. Miller, Kirchgasse. 10696

Gute Kartoffeln per Kumpf 10 fr., im Malter billiger, bei
E. Hahn am Uhrthurm. 10637

Die Farbeschreibekunst

zur Hebung der Calligraphie, zur Darstellung der Handschrift in den reizendsten Farben und Nuancen etc., empfohlen von vorzüglichen Schulen, sowie von hohen und höchsten Herrschaften, kann während meines hiesigen nur kurzen Aufenthalts erlernt werden. Der Unterricht wird in und außer dem Hause erteilt. Probefchriften sind bei mir einzusehen.

Wiesbaden, den 10. November 1860.

10932

J. M. Thüringer, Sprachlehrer und Calligraph aus Köln a/R.
Wohnung: Metzgergasse No. 6.

Velz- und Filzschuhe

mit und ohne Glanzleberbesatz; ferner Herrn- und Damenschuhe von bekannter Güte zu festen billigen Preisen, habe eine frische Sendung erhalten.

10843

M. Käpfer, Häfnergasse No. 8.

Ruhrkohlen,

prima Qualität, fette durchaus kernige und stückreiche Waare, direkt vom Schiff bei

Sch. Sehman, Mühlgaſſe No. 8. 10456

Ruhrkohlen

beste Qualität sind fortwährend aus dem Schiffe zu beziehen bei

443

J. R. Lembach in Viebrich.

10541

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind fortwährend zu den billigsten Schiffspreisen zu beziehen bei

G. W. Schmidt in Viebrich.

Muhrkohlen.

Osenkohlen bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei

10909

Ch. Horcher in Schierstein.



Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Der auf mehrseitiges Verlangen, Erwachsenen zugesicherte 26stündige Abendkursus beginnt Montag den 12. dieses.

F. J. Bertina, Schreibmeister.

10908

Faulbrunnenstraße im Dörr'schen Hause.

Tricotwaaren

in weiß und roth, als Socken, Strümpfe, Jacken etc., empfiehlt zu billigen Preisen

Emma Galladee, Langaſſe 38. 10857

Comprimirte Rosenpomade,

à Dose 18 fr.,

ausgezeichnet für den Haarwuchs und zur Verschönerung des Haars, empfiehlt

P. Koch, Metzgergasse No. 1801

173

Watte

in feinsten Qualität zu 6, 8, 10, 12, 14 u. 16 fr., im Dugend billiger, empfiehlt **Julius Baumann**, Marktstr. 14. 10860

Wohnungsveränderung.

Mein Geschäft befindet sich von heute an im früheren Blumer'schen Haus, Röderstraße No. 3.

Bestellungen beliebe man daselbst oder in meiner Wohnung bei Herrn Maurermeister Koch, vis-à-vis der Röderstraße abzugeben.

Durch größere Räumlichkeiten bin ich im Stande, allen Aufträgen schneller, als bisher möglich war, nachzukommen.

Wiesbaden, den 6. November 1860. **E. Ph. Birnbaum,**
10767 Schreiner.

D'après la demande qui en a été faite; un second cours de six lectures se rouvrira lundi 12 Novembre. — Les séances auront lieu les lundis et vendredis de 6 à 7 heures à l'Ours noir, Langgasse. — Les personnes qui désirent s'abonner sont priées de s'adresser dans les librairies de Messieurs Schellenberg, Langgasse, Kreidel, Langgasse, et Roth, Webergasse.

Prix pour deux abonnements	5 florins.
— — un abonnement	3 florins.
— — Demi-abonnement	2 florins.
Carte d'entrée	1 florin.

Programme des lectures: 10866

Le 12 Novembre:	Horace , tragédie de Corneille.
" 16 "	Le roman d'un jeune homme pauvre , comédie de Feuillet.
" 19 "	Le roman d'un jeune homme pauvre , (seconde partie).
" 23 "	Andromaque , tragédie de Racine.
" 26 "	Polyeucte , tragédie de Corneille (première partie).
" 30 "	Polyeucte , " " (seconde partie).

Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er sich auf hiesigem Plage als

— Pâtissier —

etabliert hat und empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum in sämtlichen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

Heinrich Rücker, Pâtissier,
10853 große Burgstraße No. 12.

Unterzeichneter bringt hiermit sein Posamentier-Geschäft in empfehlende Erinnerung und verspricht alle in dieses Fach einschlagende Artikel, als Fränzen, Simpen, Quasten, Kordeln, Knöpfe, Schellenzüge etc., sowie alle Arten von Haarflechtereien und Buquets gut, schnell und zu den billigsten Preisen zu liefern.

Friedrich Riehl, Posamentier,
10661 Kranplatz No. 2.

Glace- und Winterhandschuhe empfiehlt
10694 **Ferd. Miller**, Kirchgasse.

Probe der Steigerabtheilung

Montag den 12. d. M. Mittags 5 Uhr. Der Führer. 10933

Literarische Menigkeiten.

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34, ist zu haben:

Alexis , Der Roland von Berlin. 3 Bde.	2 fl. 42 fr.
Berg und Hüttenmännisches Taschenbuch für 1861. Gebd.	1 " 30 "
Böhm , Repertorium der Thierheilkunde	1 " 54 "
Cosmann , Gräfin Aurora Despremonts. 2 Theile	3 " 36 "
Denkwürdigkeiten einer deutschen Erzieherin	2 " 42 "
Deutsche Kunst in Lied und Bild. 3ter Jahrg. 1861	6 " 36 "
Rechner , Ueber die Seelenfrage	1 " 48 "
Fiquel , Die epidemische Cholera	1 " 54 "
Grabowski , Militärische Humoresken	1 " 6 "
Gumbert , Musik. Gelesenes und Gesammeltes	1 " 54 "
Heister , Nachrichten über Gottfried Christoph Belreus	2 " 42 "
Sizinger , Das Quecksilber-Bergwerk Idria	1 " 44 "
Jouvencel , Grundzüge einer Geschichte der Schöpfung.	
Zwei Bände	3 " 36 "
Körte , Die Branntweinbrennerei	2 " 24 "
Lohmeyer , Choralbuch für Haus und Kirche	2 " 10 "
May , Das englische Parlament und sein Verfahren	4 " 30 "
Memoiren des Herzogs von Richelieu	1 " 48 "
Merkel , Das Notariat und die willkürliche Gerichtsbarkeit	2 " 10 "
Mühlbach , Napoleon und der Wiener Congress. 2te Aufl.	3 " — "
Müllensiefen , Zeugnisse von Christo. Dritte Sammlung	
2te Auflage	1 " 30 "
Otto , Aus der alten Zeit. Zwei Bände	2 " 24 "
Räder , Gesammelte komische Theaterstücke. 3ter Band	1 " 48 "
Rakeburg , Die Waldverderber und ihre Feinde. 5te Aufl.	7 " 12 "
Rühlmann , Grundzüge der Mechanik & Gastalik. 3te Aufl.	3 " 36 "
Rutenberg , Novellen. Zwei Bände	2 " 24 "
Thilo , Die theologisirende Rechts- und Staatslehre	3 " 36 "
Undine . Eine Erzählung von Friedrich Baron de la Motte	
Fouque. 12te Auflage. Gebunden	2 " 24 "

Gustav-Adolf-Stiftung.

Donntag den 11. November Nachmittags 2 Uhr feiert der Zweigverein der Gustav-Adolf-Stiftung für das Stadt- und Landdecanat Wiesbaden in der Schlosskirche dahier sein Jahresfest, bei welchem Herr Pfarrer Zickendraht von Schierstein die Predigt halten und Herr Professor Spieß von hier den Jahresbericht erstatten wird. Zur Theilnahme werden die hiesigen und auswärtigen Mitglieder und Freunde des Vereins geziemend eingeladen. — Die nach dem Gottesdienste an den Thüren zu erhebende Collecte ist zum Besten des Vereins bestimmt.

Wiesbaden, 8. November 1860.

Im Namen des Vorstandes:

10894

Dietz.

Stearinlichter per Packet 28 fr.

ditto prima Qualität " 30 "

Willy-Kerzen " 32 "

bei A. Herber. 10463

Neue holländische und einmarinirte Säringe, täglich gefochtes
Solperfleisch bei W. Filbach, Metzgergasse 25. 10935

Montag den 12. November Abends 6^{1/2} Uhr
in dem großen Saale des Theatergebäudes
erste Soirée für Kammermusik

der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

Programm.

1) Quartett von Haydn (G dur).

2) Quartett von Mozart (F dur).

3) Quartett von Beethoven (C moll, Op. 18).

(Eingang an der Einfahrt rechts über die große Treppe.)

Subscriptionslisten liegen bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und
in der Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie
ebendasselbst einzelne Karten zu 1 fl. zu haben sind. 10896

Sonntag den 11. November

Ball im Bürgersaale, 7360

wozu freundlichst einladet **F. Rieser.**

Heute Abend Gans mit Kastanien, Schellfisch
mit Kartoffeln, warme Brustkern nebst einem
vorzüglichen Glas Lagerbier.

10936 **Stadt Frankfurt.**

Café Hartmann.

Jeden Abend

neuer Wein und Kastanien. 10769

Heute Abend Gans mit Kastanien, Schellfisch
mit Kartoffeln, wobei ein 1860er Most per
Schoppen 9 fr., Kitzinger und Erlanger Bier,
premier Qualität, verabreicht wird.

10937 **Louis Giess, Restaurateur.**

Spansau 10938

Sonntag Abend in den drei Königen.

Dotzheim.

Nächsten Sonntag findet im Saale des Gasthauses zum Hirsch
gesellige Unterhaltung, mit Gesang und Tanz abwechselnd, statt;
veranstaltet durch den Gesangsverein daselbst. Für Speisen und Getränke
sorgt bestens **F. Wintermayer.** 10854

Morgen Sonntag Nassauer Fastenbrezeln bei
Daniel Fauser, Kirchgasse 11. 10939

Ein Erker steht zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 10517

Doppelt Klettenwurzel-Tinktur und Oel.

Tinktur per Fl. 1 fl. 45 fr. — Oel per Fl. 36 fr.

Verhindert das Ausfallen der Haare und beschafft einen gesunden Haarwuchs sicher und ohne alle Gefahren. — Bewährt durch einen glänzenden Erfolg, unterstützt durch Zeugnisse und durch den Namen des Verfertigers, Herrn Friedr. Mayer, Apotheker und Chemiker in Heilbronn, der als tüchtiger Chemiker längst rühmlich bekannt und jede Vermuthung eitler Marktschreierei ausschließt.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden bei
7590 **Fr. Tümmel**, Friseur, Taunusstraße No. 22.

The

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von
J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von $\frac{1}{4}$ Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

August Roth,

10659

untere Webergasse No. 49.

Eltviller Kirchweih und Markt.

Sonntag den 11. und Montag den 12. November findet bei dem Unterzeichneten

gutbesetzte Tanzmusik

und Dienstag den 13. November

BALL

statt, wozu freundlichst einladet

810878

Carl Grass, „Gasthaus zum Engel“.

Eltviller Kirchweih und Markt

10848

am 11., 12., 13. und 18. November.

„H e i n g a u e r W o f.“

Freundliche Einladung den verehrlichen Wiesbadenern.

Wie bisher, so auch diesmal, habe ich es mir zur besonderen Aufgabe gemacht, meinen Gästen mit besonders guten Speisen und Getränken billigst aufzuwarten.

Chr. Burg.

Hochstätte No. 11 sind 2 ovale Theetische zu verkaufen.

10898

Bei Dorfelder, untere Friedrichstraße 38, sind mehrere gute brauchbare Pferde zu verkaufen, wobei sich ein trächtiges befindet.

9907

Mit dem zehnten Heft beginnt das vierte Quartal der

Gartenlaube.

Preis für 1 Vierteljahr = 3 Hefte 54 fr.

und nimmt weitere Subscription entgegen die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34.

Brust-Bonbons.

Aechte Ackermann'sche Caramellen, Rettig-, Eibisch-, Isländisch Moos-, Malz- und Gummi-Bonbon, Pate de George, Pate de Ju-Jube, de Reglisse und Maulbeer-pastillen, Magenpastillen von Bad Rippoldsau, Pastille de Vichy, empfiehlt

9895

H. Wenz, Conditior.

A. Quersfeld, Langgasse No. 24,

empfiehlt fein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

10689

Traubenzucker,

feinst raffiniert, zum Fabrikpreise, Melis, Candis, Rosinen etc. billigt bei Hch. Philippi, Kirchgasse 26.

10940

Marinirte Haringe (neue)

empfiehlt billigt

M. Serber.

10664

Frische Austern und Caviar

10406

bei C. Acker.

Frische Schellfische

sind soeben eingetroffen bei

10941

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Schellfische

sind soeben frisch angekommen bei

Sch. Philippi, Kirchgasse 26.

10940

Gut-, Hauben- und Backschachteln empfiehlt

10942

Ph. Sulzer Wittwe am Uhrthurm.

Herrnmühlweg 3 sind alle Sorten Apfel und Birn zu haben.

10919

Saalgasse 2 sind Kanarienvögel nebst Hecke zu verkaufen.

10916

Sehr guter Dung ist Friedrichstraße No. 26 zu verkaufen.

10789

Apfelfrester können abgeholt werden im goldenen Löwen.

10864

Chenillen-Netzen

ohne Draht mit Quasten empfiehlt à fl. 2. 40 fr. in allen Farben
10900

Ph. Pet. Schupp.

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Taunusstraße
No. 20 bei H. Glaeser. 10614

Evangelische Kirche.

23r Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Nachmittags 2 Uhr: Jahresfest des Decanats (Gustav-Adolfs-Bereins)

Herr Pfarrer Zickendrath von Schierstein.

(Nach dem Gottesdienste Collecte für die Casse des Gustav-Adolfs-Bereins.)

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Candidat Vogel.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

24r Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr.

Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Letzte heil. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

In der Woche: Täglich heil. Messen um 7 und 9 Uhr, Dienstag, Mittwoch
und Freitag auch um 8 Uhr. Samstag Abend 5 Uhr: Salve u. Beichte.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2, 6 $\frac{1}{2}$, 8, 10 u. Nach. 1 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 10 u.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6 Uhr. Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ u. 4 Uhr. Mittags 12 $\frac{1}{2}$, Abds. 7 $\frac{1}{2}$ u.

Nassau (Eilwagen).

Abends 9 Uhr. Nachm. 4 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 9 Uhr. Nachmittags 4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Nachm. 6 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Aus-

nahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8 $\frac{20}{20}$, 10 $\frac{25}{25}$.

(11 $\frac{40}{40}$ Extrazug nach Mainz.)

Nachmittags 2 $\frac{20}{20}$, 6 $\frac{35}{35}$, 8 $\frac{30}{30}$.

(3 Uhr Extrazug nach Mainz.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7 $\frac{50}{50}$, 9 $\frac{55}{55}$, 11 $\frac{27}{27}$.

Nachmittags 1 $\frac{12}{12}$, 2 $\frac{65}{65}$, 4 $\frac{25}{25}$, 8 $\frac{5}{5}$, 10.

Rhein-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 8, 10 $\frac{20}{20}$.

Nachmittags 1 $\frac{25}{25}$, 3 $\frac{35}{35}$, 8 $\frac{20}{20}$.

Abgang Rüdelsheim n. Wiesbaden.

Morgens 6 $\frac{50}{50}$, 9 $\frac{20}{20}$.

Nachmittags 12 $\frac{50}{50}$, 5 $\frac{55}{55}$, 7 $\frac{15}{15}$.

Abgang Eltville nach Wiesbaden.

Morgens 7 $\frac{25}{25}$, 9 $\frac{54}{54}$.

Nachmittags 1 $\frac{30}{30}$, 3 $\frac{44}{44}$, 7 $\frac{51}{51}$.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8, 10 $\frac{20}{20}$.

Nachmittags 2 $\frac{25}{25}$, 6 $\frac{15}{15}$, 8 $\frac{20}{20}$.

Seff. Ludwigsbahn.

Von Mainz n. Ludwigshafen u. Paris:

Morgens 7 $\frac{20}{20}$, 9 $\frac{55}{55}$, 11 $\frac{30}{30}$.

Nachmittags 2, 2 $\frac{50}{50}$, 7 $\frac{30}{30}$, 8 $\frac{5}{5}$.

* Direct nach Paris (Wagen 1. u. II. Klasse.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.